

29.05.2018

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1004 vom 24. April 2018
des Abgeordneten Carsten Löcker SPD
Drucksache 17/2485

Wo bleibt die Trendwende bei den Verkehrsstaus?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Die CDU hat im Landtagswahlkampf 2017 u.a. auch mit dem Slogan „Bewegung wählen – Weg mit den Staus in NRW“ um die Stimmen der Wählerinnen und Wähler geworben. Im CDU-Wahlprogramm für 2017 bis 2022 findet sich der Satz: „Wir werden das Stauaufkommen nachhaltig senken.“ Damit wurde gegenüber vielen gutgläubigen Wählerinnen und Wählern der Eindruck erweckt, dass die schwarz-gelbe Landesregierung die Staubekämpfung zum Wohle der Autofahrer wirksam vorantreiben werde.

Demgegenüber hat Landesverkehrsminister Hendrik Wüst (CDU) nach Informationen des WDR schon am 11.07.2017 zum Thema erklärt: „Ich kann nicht versprechen, dass es in dieser Wahlperiode besser wird ... Es gibt keine Baustelle ohne Stau.“

Dieser offenkundige Widerspruch legt die Vermutung nahe, dass es sich um einen Wählerbetrug handelt, weil die Öffentlichkeit hinters Licht geführt wurde.

Der Minister für Verkehr hat die Kleine Anfrage 1004 mit Schreiben vom 29. Mai 2018 namens der Landesregierung beantwortet.

1. Wie haben sich die Staulängen auf den Bundesautobahnen in Nordrhein-Westfalen in den Monaten Januar, Februar, März und April 2018 entwickelt (bitte gesondert nach Monat, BAB)?

Die beigefügten Übersichten veranschaulichen die monatliche Entwicklung der Staulängen auf allen Bundesautobahnen in Nordrhein-Westfalen für die Monate Januar, Februar, März und April 2018.

Datum des Originals: 29.05.2018/Ausgegeben: 04.06.2018

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Die Staulängen wurden von der Verkehrszentrale des Landes Nordrhein-Westfalen (VZ NRW) mit Hilfe des Stauauswertesystems ermittelt. Die Stauauswertung basiert auf den von der Landesmeldestelle (LMS) des Landesamtes für Zentrale Polizeiliche Dienste NRW (LZPD) in der offiziellen Verkehrswarndienstdatei enthaltenen Einzelmeldungen aller Verkehrsstörungen auf den Bundesautobahnen in Nordrhein-Westfalen. Die Einzelmeldungen werden von den im Autobahnnetz installierten Datenerfassungsanlagen automatisch generiert und durch Informationen der Autobahnpolizei über Störfälle auf Strecken ohne automatische Datenerfassung angereichert.

BAB	Jan 18	Feb 18	Mrz 18	Apr 18
A1	557,88	608,61	926,04	920,21
A2	220,21	127,99	181,91	384,16
A3	571,5	722,15	955,28	1.140,65
A30	8,6	4,8	19,04	7,99
A31	12	0	63,45	13,04
A33	11	25,72	18	48,95
A4	675,39	453,23	654,3	726,25
A40	1.592,79	1.338,73	1.781,59	1.714,07
A42	587,55	497,89	624,51	624,5
A43	538,89	503,31	606,99	627,76
A44	276,68	287,03	303,03	467,44
A445	12	18	26	45
A45	191,82	160,5	310,01	255,63
A46	680,18	554,56	584,95	704,62
A516	17	7	9,78	23,51
A52	360,26	263,95	305,36	397,44
A524	0	0	0	25,74
A535	0	0	0	0
A540	0	0	0	0
A542	0	0	0	0
A544	0	3	0	0
A553	0	0	0	0
A555	111,28	80,54	94,11	99,25
A559	38,55	21,84	7,15	52,36
A560	10	0	6	13
A562	0	0	0	0
A565	16,32	5,5	19,22	17,73
A57/B1	0	0,00	0	0
A57	798,02	721,28	750,06	1.147,56
A59	621,03	440,38	659,89	601,26
A61	129,86	204,52	236,65	363,3

2. Welches waren die drei staureichsten Tage in den Monaten Januar, Februar, März und April 2018 (bitte mit Datum und Staulänge in Kilometern)?

Die Tage mit den größten Gesamtstaulängen auf den Bundes-autobahnen in Nordrhein-Westfalen für die Monate Januar, Februar, März und April 2018 waren jeweils:

- 31. Januar 2018 (Staulänge 653 km/Tag),
- 20. März 2018 (Staulänge 713 km/Tag; Streik im ÖPNV),
- 18. April 2018 (Staulänge 743 km/Tag; Auswirkung des Brandes und der dadurch veranlassten Sperrung der Brücke A 59 Duisburg).

Die Ermittlung der Staulängen erfolgte mit Hilfe des Stauauswertesystems.